



Onkologisches Zentrum/Cancer Center Kempten/Allgäu (CCKA)

Klinikverbund Allgäu gGmbH
c/o Klinikum Kempten
Robert-Weixler-Straße 50
87439 Kempten

Brustkrebszentrum
(zertifiziert seit 2005)



Pankreaskrebszentrum
(zertifiziert seit 2013)



Prostatakrebszentrum
(zertifiziert seit 2010)



Magenkrebszentrum
(zertifiziert seit 2015)



Gynäkologisches Krebszentrum
(zertifiziert seit 2011)



Onkologisches Zentrum
(zertifiziert seit 2018)



Darmkrebszentrum
(zertifiziert seit 2012)



Zentrum für Hämatologische Neoplasien
(zertifiziert seit 2020)



1. Erfüllungsgrad der Qualitätsziele 2022

Nr.	Qualitätsziel	Zielwert/Maßnahmen
1.	Erneuerung Tumorkonferenzräume	Tumorkonferenzräume sind renoviert, medientechnische Ausstattung ist aktualisiert
2.	Einrichten Online-Fortbildungs-Studio/Raum	Online-Fortbildungsraum ist geplant
3.	Wiederaufnahme der Patienteninfoveranstaltungen	2 – 4 Patienteninformationsveranstaltungen je nach Coronasituation
4.	Wiederaufnahme „Meet the Expert“	1 übergeordnete Veranstaltung, 4 Veranstaltungen der Organkrebszentren
5.	Onkologentag am 22.10.2022	Onkologentag ist durchgeführt

Bewertung: **Weiterhin Handlungsbedarf** zu Qualitätsziel Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3.

2. Ergebnisse externer und interner Audits

Als wichtiges Instrument für die Überprüfung der Prozesskontinuität und zur Korrektur und Vorbeugung werden die internen Audits gemäß der klinikverbundweit gültigen VA Internes Audit durchgeführt. Daneben erfolgen alle 3 Jahre Rezertifizierungs- und jährlich Überwachungsaudits durch OnkoZert. Die Ergebnisse der Audits liegen in Form von Auditberichten vor, die in den Audits gegebenen Hinweise und Empfehlungen sind im „KV_QMD OZ Maßnahmenplan“ zusammengestellt. Der Umsetzungsstand wird regelmäßig überprüft.

Hinweise und Feststellungen aus den Rezertifizierungsaudits am 22./23.11.2021

- Es wurden keine Abweichungen festgestellt

Bearbeitungsstatus OZ Maßnahmenplan am 14.10.2022:

Erledigt	28	88%
In Bearbeitung	4	13%
Offen	0	0%
Merkposten	2	6%
Maßnahmen gesamt	32	

Bewertung: Kein Handlungsbedarf. 28/32 Maßnahmen wurden umgesetzt. 6 interne Audits sowie 2 Dienstleistungsaudits wurden durchgeführt, auffällige Themen wurden von den Verantwortlichen bearbeitet.

3. Rückmeldungen von Patienten und Einweisern

- Beschwerdemanagement
- Patientenbefragung
- Einweiserbefragung

Datenbank Verbesserungsmanagement - Beschwerden, Lob, Anregungen

Das CCKA betreibt kein zentrumsbezogenes Beschwerdemanagement. Um eine Parallelstruktur zu vermeiden, wurde dem klinikverbundweiten System Vorrang gegeben. Beschwerden werden strukturiert von der Stabsstelle Organisationsentwicklung (OE) erfasst und bearbeitet. Die Stabsstelle OE erstellt halbjährliche Auswertungen. Ein Abgleich aller Zentrumspatienten mit der Beschwerdedatenbank durch die Beschwerdemanagerin ergab ausschließlich positive Rückmeldungen von Zentrumspatienten.

Bewertung: Kein Handlungsbedarf.

Zentrumsspezifische Patientenbefragung 2022

Alle 3 Jahre wird Patienten über einen Zeitraum von 3 Monaten die Gelegenheit gegeben, an einer zentrumsspezifischen Patientenbefragung teilzunehmen. Die letzte Patientenbefragung des CCKA fand im Zeitraum vom 01.02.2022 bis 30.04.2022 auf den Stationen A1/B4, C02, A2/B2, C01 sowie in der Praxis für Onkologie und Hämatologie statt. Die Rücklaufquote betrug 73 % (141 von 192 Fragebögen).

Zentrum	Teilnehmerzahl	erfasste Fragebögen	Rücklaufquote %
Brustzentrum bz070	50	43	86
Gyn. Zentrum gz056	15	9	60
Darmzentrum vz255	28	16	57
Magenzentrum mm255	5	4	80
Pankreaszentrum mp255	4	2	50
Prostatazentrum pz059	15	7	47
Zentrum für häm. Neoplasien stat. haez058	15	6	40
Zentrum für häm. Neoplasien amb. haez058	60	54	90
Gesamt	192	141	73

Folgende Ergebnisse liegen vor:

Fragen zur ärztlichen Versorgung (Schulnoten)

- Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen/Ärzte mit Ihnen? (Beispiele: Freundlichkeit, respektvoller Umgang, Eingehen auf Ängste, Ansprechbarkeit): **Mittelwert 1,3**
- Wurden Sie von den Ärztinnen/Ärzten insgesamt angemessen informiert? (Beispiele: Informationen zu Behandlungsrisiken, Medikamenten, zur Krankheit): **Mittelwert 1,4**
- Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung ein? (Beispiele: die fachliche Kompetenz der behandelnden Ärztinnen/Ärzte, moderne Behandlungsmethoden): **Mittelwert 1,4**

Fragen zur pflegerischen Betreuung (Schulnoten)

- Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen? (Beispiele: Freundlichkeit, respektvoller Umgang, Eingehen auf Ängste, Wahrung der Intimsphäre): **Mittelwert 1,4**
- Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert? (Beispiele: Umgang mit der Krankheit, Untersuchungen, Tagesablauf): **Mittelwert 1,5**
- Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung ein? (Beispiele: die fachliche Kompetenz der Pflegekräfte, Versorgung nach neuestem Wissen): **Mittelwert 1,4**

Ich habe folgende unterstützende Dienste in Anspruch genommen (Anzahl):

Psychoonkologie	18
Sozialdienst	22
Onkologische Fachpflege	12
Ernährungsberatung	6
Physiotherapie	19
Stomatherapie	6

Hat Ihnen diese Betreuung weitergeholfen? Ja=56, Nein=1

Würden Sie uns Ihrer besten Freundin/Ihrem besten Freund weiterempfehlen

Ja, ganz sicher	116	Eher nein	0
Ja, vielleicht	20	Nein, überhaupt nicht	0

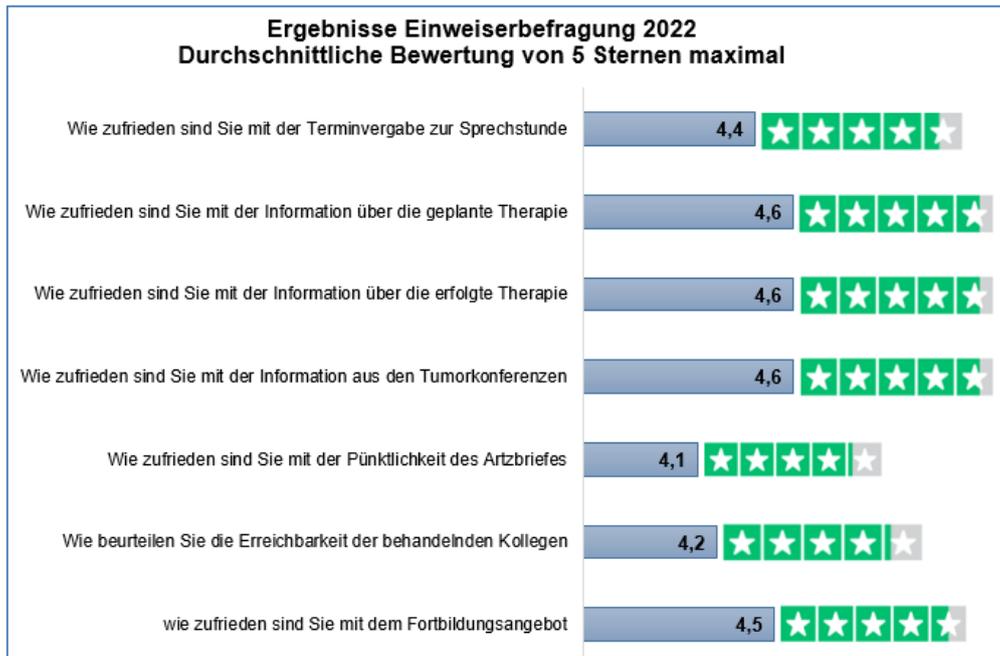
Bewertung: Kein Handlungsbedarf. Die Auswertung der Bögen zeigt eine überwiegend positive Resonanz.

Zentrumseinweiserbefragung 2022

Einweiserbefragungen werden im Turnus von drei Jahren durchgeführt. Die letzte Befragung erfolgte von 01.02. – 28.02.2022 online zu den Themenbereichen

- Terminvergabe zur Sprechstunde
- Information über die geplante Therapie
- Information über die erfolgte Therapie
- Information aus den Tumorkonferenzen
- Pünktlichkeit des Arztbriefes
- Erreichbarkeit der behandelnden Kollegen
- Fortbildungsangebot.

Maximal 5 Sterne konnten vergeben werden, folgendes Ergebnis liegt vor:



65 Einweiser erhielten per E-Mail den Link zur Online-Befragung, welcher von 40 Einweisern genutzt wurde. Die Rücklaufquote beträgt 61,5 %.

Bewertung: Kein Handlungsbedarf: Die wenigen Freitexteinträge wurden im Geschäftsführenden Vorstand besprochen, die Bearbeitung erfolgte dezentral durch das jeweilige Zentrum.

4. Fallzahlenentwicklung

Zentrum	Primärfälle 2018	Primärfälle 2019	Primärfälle 2020/ Zentrumsfälle	Primärfälle 2021/ Zentrumsfälle
Brust – Prof. Dr. R. Felberbaum	209	246	277 / 338	249 / 316
Prostata – Prof. Dr. R. von Knobloch	147	167	169 / 215	166 / 222
Gynäkologie – Prof. Dr. R. Felberbaum	68	77	83 / 121	74 / 101
Darm – Prof. Dr. P. Büchler	142	141	131 / 182	141 / 176
Pankreas – Prof. Dr. P. Büchler	36	38	47 / 54	56 / 66
Magen – Prof. Dr. P. Büchler	35	40	46 / 55	32 / 40
Hämatologische Neoplasien – Leukämien, Lymphome, Plasmozytome - Prof. Dr. C. Lan-	112	142	167 / 234	153 / 231
Gesamt	749	851	920 / 1199	871 / 1152

Das folgende übergeordnetes **Leitbild** für das CCKA wurde gemeinsam erstellt:

Vorwort:

In unserem Leitbild werden Visionen, Werte und Verhaltensgrundsätze beschrieben, welche wir als onkologisches Zentrum gewissenhaft anstreben. Unser TUN ist geprägt vom Ziel zu helfen.

Unsere Grundhaltung – unser Menschenbild:

Im Mittelpunkt der diagnostischen und therapeutischen Prozesse steht immer der einzelne Patient, seine Würde und Lebensqualität.

Wir betrachten den Menschen ganzheitlich, d.h. mit seinen seelischen, körperlichen und sozialen Bedürfnissen, danach handeln wir.

Wir sprechen dem Menschen, auch in Zeiten von Krankheit, das Recht auf Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu.

Unsere Mission – unser Auftrag:

Wir informieren Patient*innen umfassend über Möglichkeiten der Behandlung.

Wir bieten eine Versorgung auf höchstem Qualitätsstandard bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge.

Wir orientieren uns hierbei an wissenschaftlich fundierten Behandlungsrichtlinien.

Wir integrieren bedarfsgerecht eine palliativmedizinische Versorgung frühzeitig in den Behandlungsverlauf unserer Patient*innen.

Wir bilden aus und wir bilden uns regelmäßig durch Teilnahme an Fachtagungen, Fort,- und Weiterbildungen weiter.

Wir bieten psychoonkologische Betreuung, sozialdienstliche Beratung, Ernährungsberatung,

Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen und Einrichtungen in der Umgebung.

Wir pflegen intensive Kooperationen mit anderen Kliniken, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Umgebung, um auch in der Region eine leitliniengerechte Versorgung auf höchstem Niveau

zu gewährleisten.

Unsere Vision – unsere Ziele:

- Wir bleiben offen und neugierig für zukünftige medizinische Entwicklungen.
- Wir arbeiten an dem stetigen Ausbau unseres Netzwerks von Kooperationspartnern.
- Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Unsere Werte:

- Kompetenz und Verlässlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Wertschätzung und Akzeptanz
- Offenheit und Transparenz
- Ehrlichkeit und Kompetenz
- Die Einhaltung von Verpflichtungen und die Ausdehnung des Vertrauens sind Grundlagen unserer Zusammenarbeit mit Tumorpatient*innen

Unsere Leitsätze bezogen auf...

- Angehörige und betreuende Personen:
*Unser Anspruch ist die beste medizinische Versorgung unserer Patient*innen aus unserer Stadt und unserer Region unter Nutzung modernster Verfahren und Ausstattungen.*
- uns selbst:
Unsere Leistungen werden im Team erbracht.
- die Gesellschaft:
Wir gemeinsam gegen Krebs.
- unsere Kooperationspartner:
*Unsere Stärke ist die enge Zusammenarbeit mit allen an der Patient*innenversorgung beteiligten Partnern.*

Das CCKA verfolgt weiterhin folgende **Strategie und Ziele**, die in der Geschäftsordnung enthalten sind:

1. Krankenversorgung

- Organisation der Zusammenarbeit in Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Rehabilitation von Tumorerkrankungen,
- Entwicklung von Standardvorgehensweisen (SOP) zu den vorgenannten Feldern im Sinne einer gemeinsamen Qualitätspolitik,
- Etablierung und Durchführung interdisziplinärer Tumorboards,
- Etablierung einer zukünftigen interdisziplinären Therapieeinheit,
- Aufbau und Weiterentwicklung der Tumordokumentation,
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für kooperierende Ärzte und Kliniken,
- Förderung der sektorenübergreifenden Palliativmedizin (Palliativstation, Palliativ-Medizinischer Dienst [PMD], spezialisierte ambulante Palliativversorgung [SAPV]),
- Sicherstellung einer psychoonkologischen Mitbetreuung,
- Zusammenarbeit mit Pflegebereich, Sozialdienst, ambulanter Hospizgruppe und stationärem Hospiz,
- Kooperation mit anderen Kliniken, niedergelassenen Ärzten und Einrichtungen der Rehabilitation,
- Interaktion mit Patientenselbsthilfegruppen,
- Schaffung von Patienteninformationsangeboten.

2. Durchführung von klinischen Studien. Zu diesem Zweck wird die Etablierung einer gemeinsamen Studieneinheit / Studienzentrale angestrebt.

3. Aus-, Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der klinischen Onkologie.

Bewertung: Primärfallzahlen für das Auditjahr 2022 wurden erreicht. Die Strategie stellt weiterhin die gültige Ausrichtung des CCKA dar.